

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG.....	5
EINLEITUNG.....	9
Thema und Fragestellung, S. 9. - Forschungsstand, S. 15. - Quellenlage, S. 22.	
A. DIE DRITTE REPUBLIK AM VORABEND DES KRIEGES	27
I. Innere Situation.....	27
1. Die Regierung Daladier im innenpolitischen Kräftefeld, S. 27. - 2. Daladier und das Wiedererstarke des bürgerlichen Frankreich, S. 33. - 3. Die wirtschaftliche und soziale Lage, S. 42. - 4. Drohender Krieg und öffentliche Meinung, S. 49. - 5. Das Bevölkerungsproblem Frankreichs, S. 52.	
II. Außenpolitik.....	59
1. Frankreichs Deutschlandpolitik nach dem Münchener Abkommen bis zum Besuch Ribbentrops in Paris, S. 59. - 2. Die Beziehungen zu Italien: Verteidigung französischer Mittelmeerinteressen, S. 67. - 3. Die Anerkennung Franco-Spaniens: Beseitigung der dritten Front, S. 74. - 4. Die französisch-britischen Beziehungen: Die Garantieerklärungen für die osteuropäischen Staaten, S. 78. - 5. Die Verhandlungen mit der Sowjetunion und Großbritannien, S. 83. - 6. Das Scheitern der französischen Friedensbemühungen in den letzten Tagen vor dem Krieg, S. 92.	
B. DIE DRITTE REPUBLIK WÄHREND DER "DROLE DE GUERRE"	102
I. Die "Drôle de guerre" als Beschleuniger des gesellschaftlichen Zerfalls.....	102
1. Die Einflüsse von Militärdoktrin und Mobilmachung auf die Lage in Frankreich, S. 102. - 2. Bauernschaft und Krieg: Verteidigung der Scholle, S. 110. - a.) Die wirtschaftliche und politische Bedeutung der "paysannerie", S. 110. - b.) Die "paysannerie" im Krieg, S. 114. - 3. Industrie und Arbeiterschaft: Klassenkampf oder Zusammenarbeit, S. 123.	

II.	Die antiparlamentarischen Kräfte	138
	1. Die Kommunistische Partei, S. 138. - a.) Die KPF vor Abschluß des Hitler-Stalin-Pakts, S. 138. - b.) Versuchung zum Ungehorsam; vom deutsch-sowjetischen Pakt bis zum Verbot der Partei, S. 141. - c.) Die Wende; die Kommunistische Partei als Avantgarde des Defaitismus, S. 147. - d.) Verfolgung der Kommunisten; die Bedeutung der Politik der KPF für Frankreichs Zusammenbruch, S. 159. - 2. Die extreme Rechte, S. 173. - a.) Zur Struktur der französischen extremen Rechten, S. 173. - b.) Politische Betätigungsfelder der Rechtsextremisten, S. 178. - c.) Die faschistische und ultrakonservative Presse, S. 183. - d.) Einflußnahme der rechtsradikalen Kreise auf die politische Führung, S. 195.	
III.	Die Politik der Regierung	200
	1. Hilfe für Polen und der Maginot-Komplex, S. 200. - 2. Chancen eines Verhandlungsfriedens und die Kriegszieldiskussion, S. 207. - 3. Französische Bemühungen um die Neutralen und nichtkriegführenden Staaten, S. 228. - 4. Der Krieg an der Peripherie: Die Suche nach der Zweiten Front, S. 243. - 5. Regierungsgewalt und Regierungskrise, S. 270. - 6. Vom Sitzkrieg zum Blitzkrieg: Der Krieg in Norwegen und die französisch-britischen Beziehungen, S. 280.	
IV.	Öffentliche und veröffentlichte Meinung	298
	1. Die Stimmung der Bevölkerung bei Kriegseintritt, S. 298. - 2. Versuch der Einflußnahme auf die öffentliche Meinung: Das "Commissariat à l'information", S. 306. - a.) Giraudoux als Minister, S. 309. - b.) Die Organisation der Propaganda, S. 312. - c.) Zensur und Propaganda, S. 316. - 3. "La Drôle de guerre", S. 321. - a.) Der Krieg, der nicht stattfand: "l'attentisme", S. 321. - b.) Der Krieg, der stattfand: Deutsche Propaganda, Anglophobie und Fünfte Kolonne, S. 330.	
C.	EPILOG: DER WIRKLICHE KRIEG; DIE APORIE DER DRITTEN REPUBLIK	342
	ZUSAMMENFASSUNG	363
	VERZEICHNISSE	369
	Abkürzungsverzeichnis, S. 369. - Quellen und Literatur, S. 371.	